

# INHALT

Vorwort des Herausgebers	8
Danksagung	9
Vorwort des Autors	10
Einleitung	12
Allgemeine Topografie. Unsere Landschaft als Siedlungsraum zwischen Neuss und Köln	13
 BESONDERE FUNDPLÄTZE UND STREUFUNDE AUS DEM STADTGEBIET VON DORMAGEN	17
Abgrabungen, Straßenbau und Baugebiete	18
Lebensgewohnheit und Siedlungstätigkeit in prähistorischer Zeit	18
 LATÈNEZEITLICHE MÜNZEN UND REPUBLIKDENARE AM RHEIN BEI DORMAGEN, KÖLN-WORRINGEN UND NEUSS	33
 FRÜHER HANDEL UND TRANSPORT VON WAREN BIS AN DEN RHEIN BEI DORMAGEN	43
 FUNDSTÜCKE AUS DER ZEIT DER RÖMISCHEN OKKUPATION AM RHEIN ZWISCHEN NEUSS UND KÖLN BIS ZU DEN BATAVER-AUFSTÄNDEN	52
 GESTEMPELTE BAUMATERIALIEN AUS DEN ZIEGELEIEN UM DAS RÖMERLAGER <i>DURNOMAGUS</i>	60
Von der Errichtung des Reiterlagers Durnomagus gegen Ende des 1. Jhs. bis zum Ende der Blütezeit unter Marc Aurel	69
Fundobjekte dokumentieren Aufstieg und Niedergang des Reiterlagers und geben Einblicke in religiöse Vorstellungen und Lagerleben	78
 SPÄTANTIKE NOMINALE AUS DER BAUGRUBE „VILLA NUSSBAUM“ AN DER RÖMERSTRASSE ALS HINWEIS AUF BAUTÄTIGKEIT UND HANDEL	94
Römische Fibeln aus dem Römerlager und ihre Verbreitung	102
Weitere Funde im Grenzbereich zwischen Lager und Vicus	104
Römerzeitliche Fundobjekte von unterschiedlichen Siedlungsstellen im Dormagener Stadtgebiet	112

DIE WIEDERENTDECKUNG EINES NYMPHEN-HEILIGTUMS BEI DORMAGEN-GOHR/BROICH	135
Versorgung im Reiterlager, Nachweis von Nutzpflanzen und Hinweise auf römische Ernährungsgewohnheiten	143
Die Bedeutung des Metallhandels, der Verhüttung und Verarbeitung	154
ÜBERLEGUNGEN ZU EINEM MÖGLICHEN HAFEN BEI DORMAGEN UND ANBINDUNG DES REITERLAGERS AN DAS KLEINKASTELL BÜRGEL	167
Der Mithraskult in Dormagen und ein vermuteter Standort	177
Verbreitung und Herkunft seltener Scharnier- oder Rollenkapfenfibeln, einer Drachenfibel und römischer Emailkunst	184
UNGEWÖHNLICHE GEOLOGISCHE EREIGNISSE ERSCHÜTTERN INFRASTRUKTUR UND HANDEL IN DER SPÄTANTIKE	202
Ein karolingischer Baumbrunnen und der Nachweis seltener Sceattas am verschollenen Weiler Balgheim	203
1.000-jährige Gebrauchskeramik aus Balgheim und einfache Hütten als Zeugnis bescheidener Lebensbedingungen im Mittelalter	218
Schlussbemerkung	221

## KATALOG

Katalog zur Chronologie und Herkunft der Fundobjekte von der Eisenzeit bis zur Herrschaft der Karolinger	225
Vorbemerkung zur Katalogisierung und Systematik der Fundobjekte	226
Abkürzungen	226
Chronologische Einordnung der Fundobjekte	227

## ANHANG

Übersichtskarten zu den Fundnachweisen aus Dormagen	239
Werkstoffprüfung und Metallanalyse eines ungewöhnlichen Metallabstichs	
Zeittafel von der Frühlatènezeit in Dormagen bis ins 11. Jh.	244
Anmerkungen	250
Literatur	264
Glossar	272
Bildnachweis	277
Veröffentlichungen des Kreisheimatbundes Neuss e.V.	279
Über den Autor	280